



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 8 / 34. Jahrgang

30. August 2024

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntgabe der Beschlüsse der konstituierenden Stadtratssitzung am 8.8.2024

Seite 3

Öffentliche Bekanntgaben des ZVOR

Seite 5

Öffentliche Bekanntgabe über Melderegisterauskünfte
Neuer Mitarbeiter im Hauptamt Klosterstraße auf 3,5 t beschränkt
Bundesweiter Warntag am 12.9.

Seite 6

Das Bauamt informiert
Notdienste

Seite 7

Gedenkfeier 100 Jahre Mahnmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges
Glasfaser-Anschlüsse für Ostritz

Seite 8

Ortschronik
Infos aus der Kita »Veensmännel«

Seite 9

Grundschule Hirschfelde
Vereinsnachrichten
Autofreier Einkaufstag

Seite 10

Einkaufspatenschaft
Müllsammeln am 31.8.
Kleidertausch
Seniorenclub

Seite 12

Ferienrückblick im Vereinshaus
Impressum

Seite 13

Basketballanlage saniert
OBC-Nachrichten

Seite 14

Dienstplan der FFW Ostritz
Ev.-Luth. Kirchennachrichten

Seite 15

Katholische Kirchennachrichten

Seite 16

Anzeigen

Ostritz(er)leben

Start 15 Uhr

Wettbewerbsroute am 02.09.2024

Damit wir entlang der Strecke einen positiven Eindruck hinterlassen bitten wir euch ALLE, die Straßen, Gehwege und Grundstücke in Ordnung zu bringen. Jede kleine Verschönerung hilft, unseren Ort sauber und einladend zu präsentieren. Auch belebte Straßen, kleine Gartenzaungespräche, Spaziergänger, Walkingrunden, Radfahrer sind gern gesehen.

Etappe 1 Nordring, Infrastruktur, TWO, Stadtstruktur
Weiterfahrt mit Fahrrad zur TWO und Einstieg in die E-Autos.
Etappe 2 Bäckerei Geißler, Markt, Klosterplatz.
Etappe 3 zu Fuß Heimatmuseum, Kirche, Schkola, Kinderhaus
Etappe 4 Weiterfahrt mit dem Rad
Hochwasserschutz, Sportplatz, Spielplatz, Discogolfanlage/FFW, Mewa-Bad
Etappe 5 Weiterfahrt mit der Pferdekutsche, AZ meva, Klosterstraße
Etappe 6 zu Fuß IBZ, Winzergemeinschaft

17:50 Uhr

Rückfahrt der Jury zum Startpunkt

Ende 18 Uhr

Gemütliches Ausklingen des Abends, mit gemeinsamen Abendessen. (Jeder bringt was mit Buffet)

Ostritz

Leben Energie Fluss



Haben Sie noch
Fragen zur Route?

Kontakt:

Stephanie Neubert
neubert.stephanie@gmx.de

Initiatorin des Wettbewerbs

HERZLICHE EINLADUNG

Gedenkfeier »100 Jahre Mahnmal der Gefallenen des Ersten Weltkrieges« im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8.9.2024, ab 14.00 Uhr

Seite 7

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der konstituierenden Stadtratsitzung am 8. August 2024

Am Donnerstag, dem 8. August 2024, 19.00 Uhr begrüßte Bürgermeisterin Rikl alle anwesenden Stadträte, die neu gewählten Stadträte zur konstituierenden Stadtratsitzung im Ratssaal. Im Tagesordnungspunkt 2 verabschiedete Bürgermeisterin Rikl die ausscheidenden Stadträte der Legislaturperiode 2019–2024. Aus dem Stadtrat scheidet aus:

Richard Brendler – 4 Jahre Stadtrat
Thomas Homilius – 4 Jahre Stadtrat



neu gewählter Stadtrat

Es wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2024-029

Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 54 SächsGemO und § 10 Hauptsatzung der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Als 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin wird Frau Anett Kupka gewählt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0 Einstimmig: /

Beschluss 2024-030

Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 54 SächsGemO und § 10 Hauptsatzung der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Als 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird Herr Frank Siegel gewählt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0 Einstimmig: /



Verabschiedung aus dem Stadtrat, Thomas Homilius und Richard Brendler.

Frau Rikl gab bekannt, dass die Wahl gemäß Sächsischer Gemeindeordnung durch die Rechtsaufsicht bestätigt werden konnte und dass keine Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO vorliegen. Nach Bestätigung der Wahl nahmen die neugewählten Stadträte ihre Plätze ein und Bürgermeisterin Rikl vereidigte die Stadträte der Legislaturperiode 2024–2029.



Vereidigung der neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte



Weiterhin ausgezeichnet wurden Stadträtin Ines Fabisch und Stadtrat Frank Siegel für ihre 20-jährige ununterbrochene ehrenamtliche Arbeit im Stadtrat der Stadt Ostritz von 2004 bis 2024.

Beschluss 2024-033 **Sitzordnung des Stadtrates**

Der Stadtrat beschließt:

Die als Anlage beigefügte Sitzordnung wird bestätigt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-031

Wahl des Ältestenrates gemäß § 45 SächsGemO und § 7 Hauptsatzung der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

in den Ältestenrat werden:

1. Fraktion Unabhängige Bürgerinnen und Bürger von Leuba und Ostritz (UB): Melanie Kliche
2. Fraktion Christliche Demokratische Union (CDU): Georg Salditt
3. Fraktion Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung (NWS): Thomas Götsberger

bestellt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-032

Bestätigung der beiden Vertreter des Stadtrates für den Vorstand vom »Vereinshaus Ostritz« e.V.

Der Stadtrat beschließt:

Für die Legislaturperiode 2024–2029 werden für den Vorstand des »Vereinshaus Ostritz« e.V. folgende Mitglieder bestätigt:

1. Stadträtin Ines Fabisch (stellv. Vorstandssprecherin)
2. Herr Hubertus Ebermann

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-034

Sitzungskalender Stadt-/Ortschaftsrat II. Halbjahr 2024

Der Stadtrat beschließt:

Der Sitzungskalender (II. Halbjahr 2024) wird bis zum 31.12.2024 bestätigt. Die Sitzungen des Stadtrates beginnen laut festgelegter Uhrzeit 19.00 Uhr.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-026

Nachträgliche Bestätigung – Sonderformen der Elternbeiträge in Kindertagesstätten der Stadt Ostritz mit Gültigkeit ab 1.8.2024

Der Stadtrat beschließt:

1. Für die Sonderbetreuungsformen ergeben sich geänderte Elternbeiträge gemäß Anlage 1 für folgende Betreuungsformen/Sachverhalte:
 - a) 10 h Betreuung Krippe/Kindergarten
 - b) 9 h Betreuung Hort (Winter-, Sommer- und Herbstferien)
 - c) Mehrbetreuung Krippe/Kindergarten/Hort
 - d) Gastkindbetreuung Krippe/Kindergarten/Hort
2. Die Höhe der Sonderbetreuungsformen ergeben sich aus den dynamischen Elternbeiträgen gemäß BV 2023-030
3. Die Änderung tritt mit Wirkung zum 1.8.2024 in Kraft.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 4. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2024 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz–Reichenbach (ZVOR) für den

**1.10.2024, 10.00 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses
in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,**

ein.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6.8.2024
3. Beratung und Beschluss zur Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung zur Betriebsführung WOR auf dem eVergabe-Portal, Beschluss-Nr. 19/2024
4. Beratung und Beschluss zur Verlängerung des bestehenden Betriebsführungsvertrages zwischen WOR und Veolia, Beschluss-Nr. 20/2024
5. Beratung und Beschluss zur Verlängerung des Dienstleistungsvertrages zwischen ZVOR und Veolia, Beschluss-Nr. 21/2024
6. Beratung und Beschluss Zuwendungsvereinbarung ZVOR und WOR, Beschluss-Nr. 22/2024
7. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2022 WOR, Beschluss-Nr. 23/2024
8. Informationen der Verwaltung
9. Allgemeines, Anfragen

II. Nicht-Öffentlicher Teil

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 7.5.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.695.560 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.715.765 €

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 20.205 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	- 20.205 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf	0 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis	- 20.205 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.732.769 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.710.088 €
	22.681 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.681 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	958.657 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	958.657 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	22.681 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 800.000 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt. 0 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 300.000 €

§ 5

Umlagen werden nicht erhoben.

§ 6

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan tritt zum 1.1.2024 in Kraft.

ausgefertigt am: 15.7.2024 *gez. Weise, Verbandsvorsitzender*

Die Auslage des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2024 erfolgte vom 15.4.2024 bis 23.4.2024. Einwendungen gegen den Entwurf konnten bis zum 3.5.2024 erhoben werden, erfolgten jedoch nicht.

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wurde dem Landratsamt Görlitz mit Satzungsanzeige vom 13.5.2024 vorgelegt.

Das Landratsamt erlässt mit Schreiben vom 12.7.2024 in Bezug auf die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach folgenden

»Bescheid:

1. Der in § 2 der Haushaltssatzung 2024 des ZV Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 800.000€ wird genehmigt.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.«

i. A. gez. Karl Ilg, Amtsleiter

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 in der Zeit **vom 2. bis 10.9.2024** während der Öffnungszeiten des Rathauses in 02748 Bernstadt a.d.Eigen, Bautzener Straße 21, im Sekretariat des Bürgermeisters ausliegt und diese auch auf der Internetseite des Verbandes, www.tw-ostritz-reichenbach.de/informationen, eingesehen werden kann.

Hinweise:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde des Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!



Die Stadt Ostritz gratuliert der neuen Erdenbürgerin und ihren Eltern. Am 17. Juli 2024 wurde ein Mädchen beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz allen Jubilaren des Monats September herzlichst zu ihren Geburtstagen.

Öffentliche Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

- Die Meldebehörde darf lt. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.
Übermittelt werden:
 - Familiennamen,
 - Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens,
 - Doktorgrad,
 - derzeitige Anschriften und
 - sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
- Laut § 50 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde Mandatsträgern und den Medien aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern Auskunft erteilen über:
 - Familiennamen,
 - Vornamen,
 - Doktorgrad,
 - Anschrift sowie
 - Datum und Art des Jubiläums.
 Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
- Die Meldebehörde darf laut § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren
 - Familiennamen,
 - Vornamen,
 - Doktorgrad und
 - derzeitige Anschriften.
 Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
- Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber bei Glaubhaftmachung eines

rechtlichen Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Abs. 2 und 3 BMG gilt entsprechend.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Nummern 1 bis 3 zu widersprechen.

Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt. Eine Auskunft nach Nummer 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 BMG eingetragen ist.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beizulegen bei der **Stadtverwaltung Ostritz, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 02899 Ostritz**, und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte gelten fort.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Das Hauptamt informiert

Neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Julian Lätzsch und freue mich, mich Ihnen als neuer Sachbearbeiter für das Hauptamt in der Stadtverwaltung Ostritz vorstellen zu dürfen. Mein Ziel ist es, mit meiner mehrjährigen Erfahrung im öffentlichen Dienst Ihnen bei Ihren Anliegen und Fragen bestmöglich zu helfen und eine zuverlässige Anlaufstelle für Ihre Anliegen im Hauptamt zu sein.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und stehe Ihnen gern zur Verfügung.

Julian Lätzsch, Sachbearbeiter Hauptamt

Klosterstraße auf 3,5 t beschränkt

Aufgrund der vielfachen, auch illegalen, Nutzung der Klosterstraße als Abkürzung zur Umfahrung der B99 wurde ab sofort bis vorläufig zum 31.10.2024 eine Tonnagebeschränkung auf 3,5 t eingerichtet. Sollten Sie in dem Zeitraum Möbel-, Öl- oder sonstige Lieferungen erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anzeige bzw. Information an das Hauptamt (hauptamt@ostritz.de, Tel.: 035823 88422), um eine Ausnahme von der Tonnagebeschränkung für solche Einzelfälle erlassen zu können. Sollten Fragen zu der Beschränkung bestehen, steht Ihnen das Hauptamt gern zur Verfügung.

Bundesweiter Warntag

Liebe Einwohner, am **12. September 2024** findet der nächste jährliche bundesweite Warntag statt.

Das bedeutet, dass um 11.00 Uhr die Integrierte Regionale Leitstelle (IRLS) Ost Sachsen das Signal zur »Warnung vor einer Gefahr« zur Auslösung bringen wird. Um 11.45 Uhr wird das Signal »Entwarnung« ertönen.

Für Sie besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Die Probewarnung wird u. a. über die Sirenen (ggf. mit Sprachdurchsagen), die Warn-Apps wie NINA oder BI-WAPP, Cell Broadcast, Radio, Rundfunk, über Warntafeln und Aushänge (z.B. digital) oder auch per Mobilfunkdienst erfolgen.

Insbesondere über Cell Broadcast werden alle empfangsfähigen mobilen Endgeräte einer Funkzelle auch ohne das Vorhandensein einer speziellen App oder einer Internetverbindung erreicht.

Die Warn-App Nina ist die offizielle Warn-App des Bundes, welche über Gefahren wie Großbrände, drohende Hochwasser, Unfälle mit Chemikalien oder Sonstiges informiert.

BIWAPP ist ebenfalls eine kostenlose Warn-App des Landkreises Görlitz, bei welcher man je nach gewähltem Umkreis Warnungen und Informationen über Schulausfälle, Großbrände, Hochwasser oder auch Straßensperrungen erhält.

Grundsätzlich gilt aber, vor allem im Ernstfall die im Merkblatt genannten Verhaltensregeln zu kennen und entsprechend anwenden zu können.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe
1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)

2. Feueralarm
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:
→ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
→ Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
→ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
→ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
→ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
→ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
<i>Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.</i>
→ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!
1 Dauerton von einer Minute


Das Bauamt informiert

Baumaßnahme SachsenEnergie

Die SachsenEnergie führt im Bereich der Walther-Rathenau-Straße, dem Gewerbegebiet sowie dem Nordring Arbeiten am Niederspannungsnetz, dem Mittelspannungsnetz und den Verteilerstationen durch. Ebenfalls will die SachsenGigabit Leerrohre für Breitband mitverlegen.

Bauausführende Firma ist die Firma STRICTE-DE UG, Emmerichstraße 73, 02826 Görlitz.

Baubeginn soll Ende August im Abschnitt der Walther-Rathenau-Straße sein. Hier erfolgen die Arbeiten unter halbseitiger Sperrung des Verkehrs. Die Trasse liegt ausgehend von der B99 rechtsseitig im unbefestigten Gehweg. Nur im Zuge der Errichtung von Hausanschlüssen ist eine Straßenquerung notwendig.

Am Nordring und im Gewerbegebiet sollen die Kabelverlegungen überwiegend in den straßenbegleitenden Grünflächen stattfinden.

Der Bauzeitraum ist gestaffelt bis ca. Ende Oktober vorgesehen.

Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt

Hochwassermaßnahme 2010, Ertüchtigung Schwarzbach

Im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung unserer letzten großen Hochwasserschadenbeseitigungsmaßnahme gingen zum Submissionstermin am 16. Mai 2024 leider keine Angebote ein. Somit konnten eine Auftragserteilung sowie die geplante Baudurchführung ab Juli 2024 nicht vorgenommen werden.

Nach Rücksprache mit der Fördermittelbewilligungsbehörde ist nun eine erneute öffentliche Ausschreibung im Zeitraum August/September 2024 geplant. Mit einem Beginn der Bauausführung können wir daher erst im Frühjahr 2025 rechnen.

Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt

Informationen

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst , erreichbar:
	Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
	Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Gedenkfeier 100 Jahre Mahnmal der Gefallenen des Ersten Weltkrieges im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8. September 2024, ab 14.00 Uhr

Zum 100-jährigen Bestehen des Mahnmals der Gefallenen des Ersten Weltkrieges, welches am Stadtberg in Ostritz zu finden ist, findet eine Gedenkfeier im Rahmen des Tags des offenen Denkmals statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

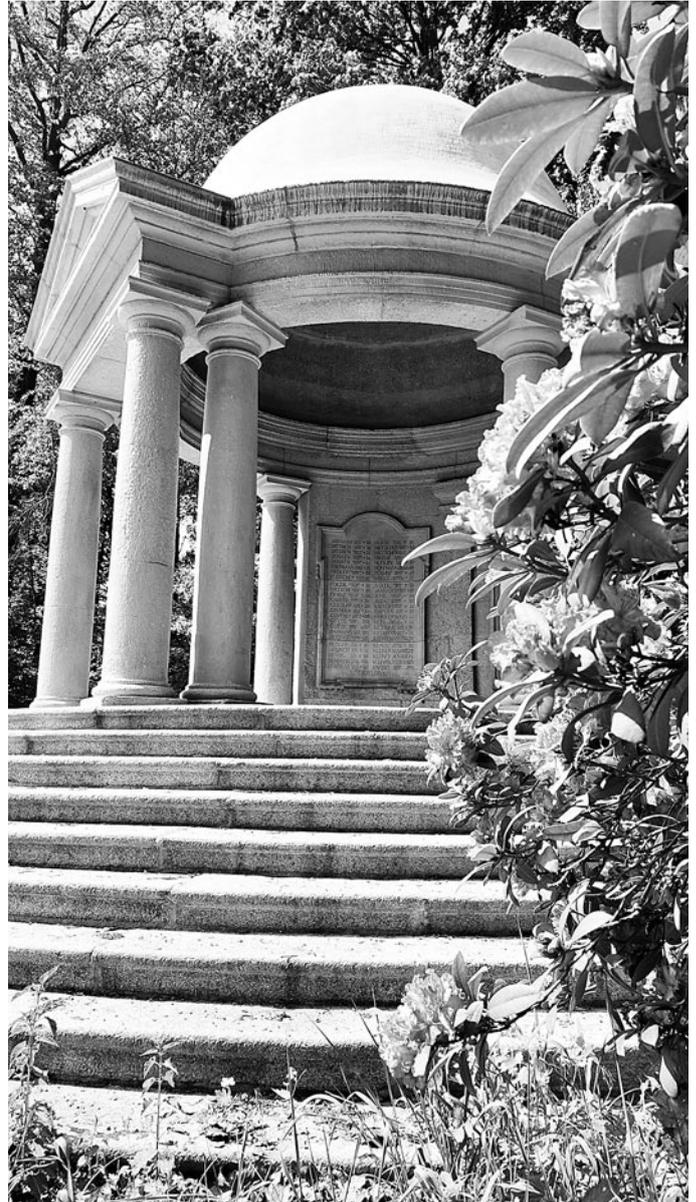
Das Mahnmal konnte 2023 durch Fördermittel der Denkmalpflege und zahlreiche Spenden restauriert werden. Zu diesem ehrwürdigen Gedenken – zugleich mit einer mahnenden Erinnerung und der Fürbitte für Frieden – möchten wir am 8. September zusammenkommen.

Ablauf:

- Bläsermusik
- Begrüßung durch die Bürgermeisterin Stephanie Rikl
- Vortrag zu den geschichtlichen Hintergründen des Bauwerkes durch den Schatzmeister des Ostritzer Heimatvereines, Herrn Tilo Böhmer
- Worte von Stefanie Arzt, Nachfahrin von Friedrich Wilhelm Soffner
- Fürbitte für Frieden und Segen
- Gesangsstück
- Dank an die Spender und Einweihung der Friedrich-Wilhelm-Soffner-Bank
- Erläuterungen zur Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Denkmals
- Bläsermusik

Anlässlich des Jubiläums veröffentlicht der Ostritzer Heimatverein eine Festschrift mit der Geschichte des Denkmals sowie weiteren Kriegerdenkmälern von Ostritz und seiner Umgebung. Die Festschrift ist zur Gedenkfeier bzw. nach dieser im Antiquariat erhältlich.

Herzliche Einladung, *Stephanie Rikl, Bürgermeisterin*
Tilo und Marita Böhmer, Ostritzer Heimatverein e.V.



GlasfaserPlus baut in Ostritz Glasfaser-Anschlüsse

GlasfaserPlus wird 2024 in Ostritz Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen. Die Stadt und GlasfaserPlus haben dazu am 22. August 2024 eine gemeinsame Erklärung



unterzeichnet. In diesem Rahmen werden rund 1294 Haushalte im Stadtgebiet angeschlossen.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Nähere Informationen zum Glasfaserausbau in Ostritz werden rechtzeitig durch Veröffentlichungen bekanntgegeben. Interessent*innen können sich bei der Telekom bereits unter www.telekom.de/highspeed-interesse vormerken lassen.

Eine **Informationsveranstaltung** für die Bürgerinnen und Bürger ist am **22. Oktober ab 18.00 Uhr in der Sporthalle Ostritz** geplant. Eine Einladung dazu erhalten Sie auf dem Postweg.

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin

Ortschronik

Blindgänger am Ostritzer Berg

Ostritz hatte noch Glück. Am Ende des Zweiten Weltkriegs tobten in der Oberlausitz die Kämpfe besonders um Lauban und Bautzen. Lauban, nur etwa 30 Kilometer von Ostritz entfernt, war vom 17. Februar bis 8. März 1945 Mittelpunkt schwerer Kämpfe zwischen Deutscher Wehrmacht und Roter Armee. Die Stadt wurde zur Hälfte zerstört. Die Bewohner von Lauban hatten jahrhundertlang besonders von der Textilindustrie gelebt. Ein bekannter Werbespruch hieß bis 1945 »Lauban putzt der ganzen Welt die Nase«. Täglich 400.000 Taschentücher wurden in den besten Zeiten hergestellt. 1939 hatte die Stadt 16.400 Einwohner. (Zum Vergleich: Görlitz hatte 91.500 Einwohner). Im März 1945 zogen die sowjetischen Truppen weiter in Richtung Bautzen, Dresden. Deutsche Heeresverbände versuchten mehrfach, sie aufzuhalten. Am 16. April 1945 begann die Rote Armee den Großangriff auf Berlin.

In Ostritz habe ich vor Jahren Zeitzeugenberichte gesammelt, aus denen ich Auszüge entnehme.

Christian Israel war 1945 noch Schulkind. Er berichtete unter anderem: Meine Mutter musste auf dem Weg zur Kirche wegen der Tiefflieger oft in den Straßengraben flüchten. Bei Ostritz standen Geschütze zur Fliegerabwehr, sie schossen in Richtung Lauban. Die Russen haben auch zurückgeschossen, aber meist auf Felder und in den Wald. Zwischenzeitlich wurden Schützengräben ausgehoben, von denen aus die sowjetischen Soldaten aufgehalten werden sollten. Beim Klaus-Bäcker auf der östlichen Neißeseite, am Ostritzer Berg und in der Stadt standen Panzersperren. (Es war jedem vernünftigen Menschen klar, dass die schweren russischen Panzer die Holzstämme wegschieben, zerquetschen oder umfahren konnten.) Am 7. Mai 1945 war die Klosterbrücke noch intakt. Darüber flüchteten Wehrmachtsangehörige, hinauf durch Rußdorf nach Königshain und ins Tschechische. Dort war der Amerikaner. Die Furcht vor Russen war groß. Die flüchtenden Volkssturmeute warfen weg, was sie belastete, zum Beispiel Schreibmaschinen.



Panzersperre an der Schäferei 1945 · Foto: Erna Kuzre, Haseldorf

Alfons Müller berichtete: Russische Jagdbomber schossen auf die Gärtnerei und die Menschen. In der Gärtnerei detonierten zwei Bomben. Unter den russischen Bomben waren viele Blindgänger.

Inge Springer, geb. Kurze, wohnte im Haseldorf. Sie notierte: Der 8. Mai 1945 war ein herrlicher Frühlingstag. Gegen Mittag wurde es für uns gefährlich im Haus, weil im etwa 10-Minuten-Abstand kleine russische Tiefflieger auftauchten und in nächster Nähe Bomben abwarfen. Eine Bombe fiel auf den Anbau von Thiemes Geschäft (rechts vom Kloster). Nahe der Schäferei waren plötzlich auch Geschütze, die mit fürchterlichem Krach schossen. Da hatten wir Angst und flüchteten ins Neißetal. Meine kleine alte herzkrankte Oma nahm ich Huckepack und rannte über das Feld und über den Stationsberg in den Wald. Es war immer wieder Geschützlärm zu hören. Auch noch im Dunklen wurde von östlich der Neiße über das Tal geschossen. Der Geschützlärm hörte dann im Laufe der Nacht auf, denn ab Mitternacht war ja »Frieden«.

Ich war 1945 erst sieben Jahre alt und lebte im Sudetenland. Seit 79 Jahren dürfen wir damaligen Kinder nun in Frieden leben. Wir hielten wohl so manches Mal die Luft an, wenn die Mächtigen im Ost- und Westblock Geschütze auffahren ließen, aber ein Gleichgewicht der Kräfte bewahrte uns vor dem Schlimmsten. Immer wieder gibt es Nachrichten von Bombenfunden, wie die Mitteilung der Sächsischen Zeitung vom Mittwoch, dem 5. Juni 2024. Am Dienstag, dem 4. Juni 2024, mussten etwa 200 Personen ihr Zuhause in Ostritz verlassen, um nicht bei der Sprengung einer Fliegerbombe zu Schaden zu kommen. Es war ein Blindgänger. Solche Bomben, deren Sprengung infolge Versagens der Zündvorrichtung nicht wie vorgesehen, detonierten, gab es am Kriegsende häufiger. Es lag entweder am Material oder wohl eher an den Menschen, die kriegsmüde waren oder zur Zwangsarbeit in den Rüstungsbetrieben gezwungen wurden. Als Uroma kann ich nur hoffen, dass den Enkeln und Urenkeln der Frieden erhalten bleibt.

Josefine Schmacht

Informationen aus Kitas und Schulen

Projektwochen »Schutz von Tieren und Pflanzen auf der Wiese«

In den Sommerferien war in der Hort- und Vorschulgruppe der DRK-Kindertagesstätte Ostritz »Veensmännel« viel los.

Unterstützt durch das BNE-Lotsenprogramm, fanden Projektwochen zum Thema »Tier- und Pflanzenschutz auf der Wiese« statt. Spielerisch wurde den Kindern ein bewusster Umgang mit der Natur vermittelt.

Gemeinsam haben wir experimentiert, gebastelt und mit Lupe und Mikroskop die kleinsten Tiere und Pflanzen der Umgebung untersucht.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war der Besuch von zwei Naturexperten vom Aktionsbündnis Biodiversität der Stiftung IBZ St. Marienthal. Auf der Wiese vor dem Haus konnten die Kinder auf Entdeckungsreise gehen und zusammen mit den Experten die Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung erkunden. Auch ein Ausflug in das »Senckenberg-Museum für Naturkunde« sowie in den Tierpark in Görlitz brachte den Kindern neue Erkenntnisse über die Bedeutung und den Schutz von Insekten und Kleinstlebewesen auf unserer Wiese.



Schutz von Tieren und Pflanzen
auf der Wiese

Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband Görnitz
Stadt und Land e.V.

die Lehrer und Lehrerinnen sie in die erste Reihe, so wie es sich für die Hauptpersonen gehört. Bis es losging, bestaunten die Schulanfänger schon den Zuckertütenbaum, der in der Turnhalle »gewachsen« war. Nach einer kurzen Begrüßung zeigten die Kinder der vierten Klassen, was sie für die kleinen und großen Gäste als ein herzliches Willkommen einstudiert hatten. In dem Stück ging es darum, dass jeder etwas anderes gut kann und dass neue Situationen auch mal ein bisschen Angst machen können. Danach wurde endlich der Zuckertütenbaum »geerntet«. Jeder Schulanfänger bekam eine wunderschöne Zuckertüte, gefüllt mit tollen Dingen und vielen süßen Sachen. Im Anschluss ging es schon kurz ins Klassenzimmer zum Kennenlernen. Die Eltern durften dann ihre Kinder abholen und feierten zu Hause fröhlich weiter.

Klasse 1 a:

Emily Nora, Lisbeth, Lisa, Anna, Finja Marie, Sofia, Laura, Mia, Aisha, Nele, Lotta, Jonathan, Fritz, Theo Jannis, Oscar, Fynn, Lenny, Paul, Benjamin, Luca, Temur, Yuri, Jakob, Jannik, Milan

Klasse 1 b:

Leni, Lotta, Marie, Sablina, Layla, Lucy, Mathilda, Milana, Alicia, Rosalie, Lisa, Hedwig, Käte, Ansgar, Erwin, Bjarki-Eyk, Dennis, Lennox, Arne, Louis, Maximilian, Yuriy, Ben, Enno, Emil, Tom

H. Müller, Lehrerin



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband Görnitz
Stadt und Land e.V.

Um auch langfristig von den zwei Wochen zu profitieren, steht nun ein selbstgebautes Insektenhotel in unserem Garten. So werden hoffentlich alle Kinder die schöne Zeit in positiver Erinnerung behalten und viele Insekten ein tolles Zuhause finden.

Sabrina Schneider, Kita-Sozialarbeiterin

Grundschule Hirschfelde

Schuleinführung an der GS Hirschfelde / Ostritz

Am 5. August 2024 fand am Nachmittag die Schuleinführung für die Klassen 1a und 1b statt. Die Kinder warteten ganz aufgeregt mit ihren Eltern, Großeltern und weiteren Gästen vor der Turnhalle, um feierlich in die Schule aufgenommen zu werden. Bepackt mit ihren Ranzen, setzten

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Autofreier Einkaufstag dank Schülern mit Lastenrad!

Herzliche Einladung zum nächsten autofreien Einkaufstag am **Samstag, dem 31. August 2024, von 8.00 bis 12.00 Uhr** vor dem Penny in Ostritz. Kommt mit Rad oder zu Fuß, beim Transport der Einkäufe stehen wir mit Lastenanhängern und unserem Einsatz bereit. Neben der Versorgung mit Kaffee, Limonade und Kuchen dürfen alle zu Fuß oder mit dem Rad Angereisten außerdem an unserer Verlosung teilnehmen.

Notiert euch schon den nächsten Termin. Am **Samstag, dem 14. September 2024**, stehen wir **wieder von 8.00 bis 12.00 Uhr** vor dem Penny in Ostritz. An diesem Tag wollen wir auch die **Verlosung** durchführen. Kommt hinzu und seid gespannt auf tolle Preise für alle engagierten autofreien Einkäufer.

Einkaufspatenschaft

Sie sind nicht mehr gut zu Fuß unterwegs? Wir übernehmen den Einkauf und radeln mit unseren Lastenrädern direkt vor Ihre Haustür.

Sprechen Sie uns gerne an, **Telefon: 035823 899895**.

Luzie und Frida (Schülerinnen aus Ostritz)

Unser Dorf ist schön

Achtung Terminänderung: Müllsammeln am 31. August.

Der schöne Sommer hat seine Spuren hinterlassen, leider auch in Form von Müll badender Genießer am Steinbruch und feiernder Meuten auf dem Markt. Also krempelt die Ärmel hoch und seid dabei. **Samstag 31.8., 15.00 Uhr.** Seit über einem Jahr laden wir jeden ersten Samstag im Monat (ausgenommen Ferien) zum gemeinsamen Müllsammeln ein. Nach einer langen Sommerpause wollen wir auch jetzt wieder zusammen für ein schönes, sauberes Ostritz spazieren gehen. Damit für unseren Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« auch gleich alles ordentlich ist, laufen wir ausnahmsweise am letzten Samstag im Monat. Kommt mit, Treffpunkt vor dem Rathaus 15.00 Uhr, wir freuen uns auf euch!

Luzie und Frida

Kleidertausch

Die aktuellen Öffnungszeiten vom Ostritzer Kleidertausch:

donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr sowie 15.30 – 17.00 Uhr
12. September, 26. September, 24. Oktober

Bis zum 26. September soll der Sommer noch in unserem kleinen Kleidertausch anhalten, dann dürfen wieder Herbst- und Wintersachen abgegeben und gesucht werden. Herzliche Einladung am 26. September beim Sortieren und nebenbei Stöbern zu helfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maika Wagner (für den Ostritzer Kleidertausch)

Säckeweise Müll statt Kleiderspende



Der Kleiderspende-Container des Kolpingwerkes auf dem Gelände der katholischen Kirche wird immer wieder zum Ablageort vieler blauer Müllsäcke. Die unregelmäßige Leerung und die Tatsache, dass der Container offensichtlich voll ist, verleiten immer wieder dazu, die Säcke einfach daneben abzustellen, anstatt sie wieder mitzunehmen.

Das sieht nicht nur unschön aus, es ist unbedacht und angesichts dessen, dass der Kirchhof ein Friedhof ist, auch zutiefst unwürdig. Etliche Säcke mussten wir bereits teuer entsorgen. Warum ist der Container aber so schnell voll? Ich selbst konnte bei einer Leerung beobachten, dass reihenweise Müll in den Säcken schlummert. Verschlissene, verschmutzte Kleidung, abgetragene Schuhe, Hausmüll und sogar Windeln ...

Der Container steht dazu da, damit man etwas spendet, das sauber und tragbar ist.

- ✓ **Kleidung, Bettwäsche, Schuhe.**
- ✗ **Keine Unterwäsche, Stoffreste, Lumpen.**

Fragen Sie sich einfach: »Würde ich die Sachen jemanden als freundliche Geste in die Hand übergeben?« Es ist sehr traurig, dass einige den Container zur billigen Entsorgung nutzen. Wer Kleidung – oft zu billig – kauft, muss auch bereit sein, für die Entsorgung zu zahlen, wenn sie hinüber ist.

Sie sind unsicher, welche Sachen gut sind zum Weitergeben? Dann kommen Sie doch an einem der Öffnungstage (zweimal im Monat donnerstags) in den direkt daneben im Gemeindehaus bestehenden Kleidertausch. Dort kann man das Mitgebrachte gemeinsam durchsehen – und vielleicht sogar etwas finden, das man mit nach Hause nimmt.

Stephan Kupka, Gemeindefereferent

Senioren-Club feiert den ganzen Sommer durch

Die Überschrift hört sich etwas reißerisch an, doch in den wärmsten Monaten des Jahres war beim Senioren-Club viel los. Im Juli ging es hinaus auf das weite Meer mit dem Shanty-Chor Görlitz. Vom Beckenrand des MEWA-Bades schweiften wir in Gedanken bis nach Bali und Hawaii. Was für eine Reise war das mit den schönsten Seemannsliedern, dargeboten von den Görlitzer Seefrauen und -männern, Stürme, Herzschmerz und feuerrote Sonnenuntergänge wechselten sich ab. Wir zählten über sechzig Zuhörer zum Konzert. Ein Gästerekord bei unseren bisherigen Senioren-Clubveranstaltungen.





Der Görlitzer Shanty-CHOR BEDOS unter der Leitung von Eberhard Hahn begeisterte die Gäste im Juli 2024 im MEWA-Bad

Das dachten wir einen Monat später zum Ostritzer Oberlausitztag am 21. August; es wurde noch eine Schippe draufgelegt. Knapp achtzig Gäste feierten an diesem Nachmittag im Garten des Evangelischen Gemeindehauses auf der Kirchstraße. Unter den Apfelbäumen auf der frischgemähten Wiese wehte ein leichtes Lüftchen und im Schatten der weißen Zelte spielte »Herrmanns Wirtshausmusik« auf.

standen die diesjährigen Oberlausitzkönige fest. Auf dem Siegerfoto sind die drei Erstplatzierten mit jeweils neun richtigen Antworten für immer festgehalten. Herzlichen Glückwunsch auch hier von der Zeitungsseite aus an Christine Dittrich, Notburga Rudolph und Werner Rücker.



Die Oberlausitz-Könige 2024

Wie das bei solchen Festen ist, da werden schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Nächstes Jahr hat der Oberlausitztag zehnjähriges Jubiläum. Wer die Musik machen wird, steht schon fest. Dreimal können Sie raten, wer? Was mich besonders gefreut hat, dass es schon Zusagen für Mundartvorträge gibt, von Frauen, die wir bisher noch nicht auf unserem Schirm hatten. Um das Programm müssen wir uns keine Sorgen machen. Beide Nachmittage sind organisatorisch gut gelaufen, das haben wir der Helferrunde zu verdanken. Im MEWA-Bad wurde sie durch Klaus Nicht verstärkt, der die Bratwürste hervorragend gegrillt hat. Zu den Helferinnen, die immer Kaffee kochen, die Tische decken und alles im Hintergrund richten, gehören: Gerlinde Nicht, Renate Deckbar, Hannelore Pohl, Petra Vallentin und Bettina Flesch. Zu den Helfern gehören auch Günter Vallentin, meistens Fahrer vom Dienst, und Raphael Proft, der Joker für alle Fälle. Die beiden Sommerfeste wären ohne den zusätzlichen Joker Andreas Ebermann nicht gelaufen. Er hat die Zelt- und Tischbereitstellung ermöglicht. Beim Oberlausitztag überraschte uns wieder Theresia Meier mit einer wunderschönen floristischen Ausgestaltung des Festplatzes und Matthias Junge stand uns mit seiner Erfahrung von den früheren Oberlausitztagen in Ostritz und mit seinen helfenden Händen zur Seite. Weiterhin waren Matthias Schwarzbach und Reinhard Klaus im Fahrdienst im Einsatz. Also an alle ein herzliches Dankeschön!!!



Die Gäste unterm weißen Zelt beim Oberlausitztag



Herrmanns Wirtshausmusikanten sorgten für Stimmung

Der Nachmittag ging mit froher Laune und viel Musik viel zu schnell vorbei. Nach dem Oberlausitzquizz, es mussten Mundartbegriffe ins Hochdeutsche übersetzt werden,

Im September laden wir am **Dienstag, dem 17.9.2024**, um **15.00 Uhr** in den **katholischen Gemeindesaal** ein. Nach der traditionellen Kaffeerrunde wird im Garten die Darbietung des Hunde-Sportvereins nachgeholt. Für eine Schlechtwettervariante ist auch gesorgt. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gäste und ein frohes Beisammensein.

Hubertus Ebermann

Wer ist Paul, was hat Spitzwegerich mit Mücken zu tun und wer behauptet: »Wir alle sind Künstler«?

Solche und andere Fragen wurden in der Ferienwoche beantwortet.



Am **Montag, dem 22. Juli 2024**, waren wir zu Gast in der Villa Heinrichwerk und konnten etwas über das PAUL GmbH Pädagogische Ausstattungs- und Lernsysteme erfahren und selbst daran

arbeiten. Dabei entstanden Kerzenständer und Spielzeuge aus Holz.



Mit dem Verein Lenel ging es am **Dienstag, dem 23. Juli 2024**, um »Kräuter«. Mit leckerer Pfefferminzlimonade hatte der Tag begonnen. Wir erfuhren grundlegende Unterscheidungsmerkmale wie Farbe, Form und Wirkstoffe in Küchen- und Heilkräutern. Wir stellten Kräuteressig für Salate und Salbe gegen Mückenstiche unter Anleitung her. Bei einem kleinen Spaziergang am Neißedamm konnten wir verschiedene Kräuter kennenlernen. Zum Mittagessen gab es Kartoffelbrei mit Ei und Spinat und einer köstlichen Quark-Kräuter-Soße. Natürlich mit geernteten Kräutern. Ganz nebenher haben wir noch eine Vorstellung mit Klavier und Tanz eingeübt und vorgeführt.



Die Modelleisenbahner in Leuba waren am **Mittwoch, dem 24. Juli 2024**, unsere Gastgeber. Wir haben wieder viel Neues erfahren. Es gibt unglaublich viele Loks aus der ganzen Welt. Wie bastelt man mit einfachen Mitteln Bäume und wie entsteht ein Hopfenfeld? Natürlich gab

es wieder was zum Basteln. Da war viel Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt, bis eine »Post« in Miniatur entstand.



Der **Donnerstag, 25. Juli 2024**, war ganz im Zeichen der kleinen bunten Kugeln. In der Minigolfanlage Blaue Lagune konnten alle ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Mit großer Begeis-

terung waren alle dabei, mit möglichst wenig Schlägen ans Ziel zu gelangen. Dabei lernten wir viel über die schöne Oberlausitz kennen. Auch ein erfrischendes Bad im Berzdorfer See durfte anschließend nicht fehlen.



Im Kaisertrutz der Görlitzer Sammlungen wurde unsere Frage am **Freitag, dem 26. Juli 2024**, zu den Künstlern beantwortet. Bei der Sonderausstellung »Die Suchenden«, Kunst des Jakob-Böhme-Bundes, gibt es ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl den Bund, seine Mitglieder und ihr Schaffen, als auch die Kunst jener Zeit näher vorstellt. In dem Sommerferienangebot konnten die Kinder selbst künstlerisch-kreativ auf »die Suche« gehen.

Simone Hickmann

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **16. 9. 2024**

Die Basketballanlage soll in neuem Glanz erstrahlen

In einem beeindruckenden Arbeitseinsatz hat die Ostritzer Jugend gemeinsam mit Freiwilligen aus der Stadt Ostritz eine alte Basketballanlage wieder bespielbar gemacht. Der Einsatz vereinte mehrere Generationen, die gemeinsam an einem Ziel arbeiteten: den Platz von einer dicken Deckschicht aus Gras und Unkraut zu befreien. Über mehrere Stunden hinweg wurde die Anlage Schritt für Schritt mit Elan und Tatkraft vom Bewuchs befreit. Alle trugen ihren Teil dazu bei, dass die Basketballanlage wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Nach getaner Arbeit blickten die Freiwilligen stolz auf das Ergebnis ihrer Anstrengungen. Dank der vereinten Kräfte ist der Platz bald wieder für sportliche Aktivitäten nutzbar. Der Arbeitseinsatz ist ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig es ist, sich für gemeinsame Ziele aktiv zu engagieren.

Am 2. September wird ein zweiter Korb installiert und der bestehende durch einen neuen ausgetauscht. Dann kann die Basketballanlage erneut als Treffpunkt für sportliche Betätigung und soziale Begegnungen dienen und den Platz rund um das ehemalige Mittelschulgelände bereichern. Packt mit an und setzt euch für einen lebendigen Ort ein.

Melanie Kliche im Namen der Initiatoren



Basketballplatz vorher · Foto: Melanie Kliche



Basketballplatz nachher · Foto: Adele Münch



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Trainingsauftakt der E- und F-Junioren

Am heutigen Mittwoch fand das erste Training der E- und F-Jugend statt. Die Trainer Brendler und Kliche informierten über die kommende Saison (die E-Jugend nimmt am Ligabetrieb teil). Außerdem war auch viel Spaß mit dabei. Die Jungs durften gegen ihre Mütter kicken. Nach dem Training bekamen dann alle eine Bratwurst, welche die Väter in der Zwischenzeit gegrillt hatten. Ein gelungener Start in die Saison.



Ergebnisse August

Donnerstag 01.08.2024 18:00 Uhr	B-Jugend	Testspiel	SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig - SpG LSV Friedersdorf	2 : 2
Sonnabend 03.08.2024 14:00 Uhr	1. Männer	Testspiel	Ostritzer BC - SpG Traktor Mittelherwigsdorf	4 : 1
Sonntag 04.08.2024 10:00 Uhr	D-Männer	Testspiel	Ostritzer BC - SpG TSV Großschönau	4 : 5
Mittwoch 07.08.2024 18:00 Uhr	B-Jugend	Testspiel	SpG LSV Friedersdorf - SG Motor Cunewalde	5 : 2
Sonnabend 10.08.2024 12:00 Uhr	2. Männer	Pokal	SpG LSV Friedersdorf - Holtendorfer SV II	0 : 2
Sonntag 11.08.2024 14:00 Uhr	1. Männer	Pokal	SpG ESV Lok Zittau - Ostritzer BC	3 : 2
Montag 12.08.2024 18:00 Uhr	Alte Herren	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig	3 : 0
Sonnabend 17.08.2024 09:00 Uhr	E-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig	6 : 4
Sonnabend 17.08.2024 11:00 Uhr	D-Jugend	Liga	SV Lautitz 96 - Ostritzer BC	10 : 1
Sonnabend 17.08.2024 09:30 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG TSV Herwigsdorf - SpG LSV Friedersdorf	2 : 2
Sonnabend 17.08.2024 12:30 Uhr	2. Männer	Liga	SpG LSV Friedersdorf - GFC Rauschwalde	2 : 1
Sonntag 18.08.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Herrnhuter SV - SpG Eigenscher FV 03	2 : 2
Sonntag 18.08.2024 11:00 Uhr	A-Jugend	Liga	SpG Ostritzer BC - SpG Traktor Mittelherwigsdorf	Spiel wurde verlegt
Montag 19.08.2024 18:00 Uhr	Alte Herren	Liga	SpG SV Zodel 68 - SpG Eigenscher FV 03	3 : 7
Sonnabend 24.08.2024 11:00 Uhr	A-Jugend	Liga	SpG Holtendorfer SV - SpG Ostritzer BC	7 : 2
Sonntag 25.08.2024 09:30 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SpG SSV Germania Görlitz	21 : 0
Sonntag 25.08.2024 10:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG LSV Friedersdorf - SpG Blau-Weiß Obercunnersdorf	1 : 8
24-25.08.			Eventuell 2. Pokalrunde	
26.08.2024 18:00 Uhr	Herren		- SpG SV Königshain	6 0
Sonnabend 31.08.2024 09:00 Uhr	E-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SpG SV Meuselwitz	
Sonnabend 31.08.2024 10:30 Uhr	D-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SV Ludwigsdorf 48	
Sonnabend 31.08.2024 12:00 Uhr	B-Jugend	Liga	Bertsdorfer SV - SpG LSV Friedersdorf	
Sonnabend 31.08.2024 15:00 Uhr	2. Männer	Liga	SV Grün-Weiß Gersdorf - SpG Eigenscher FV 03	
Sonnabend 31.08.2024 15:00 Uhr	1. Männer	Liga	Ostritzer BC - VFB Zittau	

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Fr., 6.9.	18.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Theorie Leuba
Sa., 7.9.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Praxis Leuba
Fr., 13.9.	17.30 Uhr	Festveranstaltung FF Altbernsdorf
Sa., 14.9.	8.30 Uhr	KJF-Tag LA in Altbernsdorf
Sa., 14.9.	18.00 Uhr	Nachlauf im Löschangriff bei der FF Altbernsdorf
So., 15.9.	13.30 Uhr	Festumzug FF Altbernsdorf
Mo., 16.9.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Wasserrettung / Benutzung Schlauchboot
Fr., 27.9.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Einsatzgrundsätze Benutzung Seilwinde & Beleuchtung
Sa., 28.9.		Jugendfeuerwehr Oma-Opa-Tag <i>Wehrleitung</i>

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse mittwochs 16.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
Singkreis mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

1.9.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Hirschfelde, Regionalchor <i>Leitung: Thomas Hoffmann und Pfr. Wappler</i>
8.9.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Schlegel, <i>Präd. Hannemann</i>
15.9.	14.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i>
	17.00 Uhr	Orgelvesper
22.9.	14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Schlegel, <i>Lek. Offermann</i>
29.9.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Leuba, <i>Präd. Bergs</i>
6.10.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i>

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen
Feuerwehr Ostritz

Monat September 2024



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mo., 2.9.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Kleinlöschgeräte
Fr. – So. 6. – 8.9.		Jugendfeuerwehr Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Dresden

13.10.	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Leuba, <i>Pfrn. Herbig</i>
20.10.	14.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel, <i>M. Hirsch</i>
27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, <i>Pfr. Wappler</i>
31.10.	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst in Oberseifersdorf, <i>Pfr. Wappler</i>

Gottferne

Herausfordernde Worte begegnen uns im Kontext des Monatspruchs September: »Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?« (Jer 23,23). Als Kirche haben wir in den letzten Jahrzehnten gelegentlich einen falschen Eindruck bezüglich des Allmächtigen hinterlassen. Manche Menschen denken daher, sie tun Gott etwas Gutes, wenn sie zu den Gottesdiensten kommen und etwas Geld spenden. Aber Gott benötigt weder uns noch unsere Finanzen. Umgekehrt wird es korrekt: Wir brauchen Gott! Denn eine gottlose Gesellschaft geht den sprichwörtlichen Bach runter. Der gottlose Mensch ohne Jesus Christus wird sich in der ewigen Verdammnis wiederfinden. Das sagt kaum jemand deutlich, weil man niemanden verärgern will. Aber das Wort Gottes lässt daran keinen Zweifel! Und so sagen heute selbst manche Verkündiger – wie zu Zeiten Jeremias – zu denen, die Gottes Wort verachten: »Es wird euch wohlgehen. Es wird kein Unheil über euch kommen!« (Jer 23,17). Obwohl es die Aufgabe des Predigers ist, auf Umdenken hinzuwirken, »um das Volk von seinem bösen Wandel und von seinem bösen Tun zu bekehren«, (Jer 23,22). Wer nicht an Jesus Christus glaubt, der schlägt die schmale Tür für seine eigene himmlische Ewigkeit und Herrlichkeit zu. Wann merken wir endlich anhand der zunehmenden katastrophalen, traurigen und elenden Meldungen aus der ganzen Welt, dass Gott ferne ist? Lasst uns ihn wieder demütig suchen und erbitten, dass er uns, unseren Kindern und allen Menschen wieder nahe kommt. Der Unterschied wird in segensreichen Früchten erfahrbar werden. *Pfr. Martin Wappler*

Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
 Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
 www.sankt-marien-zittau.de



Gottesdienste und Veranstaltungen

1.9.	8.30 Uhr	Hl. Messe
3.9.	8.00 Uhr	Kolpingausfahrt nach Oberlichtenau
8.9.	8.30 Uhr	Hl. Messe
	14.00 Uhr	Andacht innerhalb der Feierstunde Mahnmal auf dem Stadtberg
15.9.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest
	14.00 Uhr	Kirmes auf unserem Grundstück
22.9.	8.30 Uhr	Hl. Messe
29.9.	8.30 Uhr	Hl. Messe

Regelmäßige Termine im September

jeden Dienstag	17.30 Uhr	Rosenkranz
jeden Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier
jeden Donnerstag	17.30 Uhr	Rosenkranz
jeden Freitag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Antonistift

dienstags	19.30 Uhr	Probe Kirchenchor
mittwochs	10.00–12.00 Uhr	Annahme von Kleiderspenden
donnerstags	15.00–17.30 Uhr	offener Treff im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz

Di 8.30–11.30 Uhr, Mi 8.30–16.00 Uhr (Fr. Völkel)

Friedensgebet am 31.8., 18.00 Uhr

Die Kirchen in Deutschland rufen auf zu Friedensgebeten am Vorabend des Jahrestages des Kriegsausbruchs 1939. Die beiden Ostritzer Gemeinden laden 18.00 Uhr ein zum gemeinsamen Friedensgebet am Gedenkstein vor der Trauerfeierhalle, Kirchstraße. Regenvariante ist die evangelische Kirche Ostritz. Am 8. September ist 14.00 Uhr eine Feierstunde mit Andacht anlässlich 100 Jahre Mahnmal auf dem Stadtberg nach erfolgter Sanierung.

Wir feiern Kirmes – gemeinsam am 15.9.

Auch in diesem Jahr feiern die evangelische und unsere katholische Gemeinde gleichzeitig Kirchweihfest in ihren Kirchen und die Kirmes am Nachmittag gemeinsam. In der katholischen Kirche feiern wir die Hl. Messe aus diesem Anlass **10.00 Uhr!** 14.00 Uhr beginnt dann die Kirmes auf dem Grundstück der katholischen Kirche / Gemeindehaus, Spanntigstr. 3. Es warten Sie und Euch Blasmusik und Angebote für Kinder, dazu Kuchen, Waffeln, Fischsemmeln und Bratwurst, Getränke und hoffentlich viel gute Laune.

Erntedank: Danken – Teilen – Feiern am 6.10.

Den Gottesdienst feiern wir am 6. Oktober im deutsch-polnischen Kinderhaus als Freiluftgottesdienst. (Schlechtwettervariante dann doch kath. Kirche). Erntegaben bitte dorthin mitbringen oder bis Samstagvormittag abgeben. Die Spenden gehen dann wieder an die Zittauer Tafel. Gern können aber auch Leckereien zum Teilen beim Picknick im Anschluss an den Gottesdienst mitgebracht werden.

Erstkommunion 2025

Am 15.6.2025 werden wir die Erstkommunion in Ostritz feiern. Einladungen zur Vorbereitung auf diesen besonderen Moment wurden verschickt. Wer keine Einladung erhalten hat, aber sein Kind zur Vorbereitung anmelden möchte, möge sich bitte umgehend im Gemeindebüro melden.

Wahl zum Ortskirchenrat November 2024 – Kirche vor Ort gestalten

Das Miteinander der Ostritzer Gemeinde und die Mitgestaltung der Kirche vor Ort bestimmt und verantwortet der Ortskirchenrat. Er wird alle vier Jahre gewählt, schon bald wieder Anfang November.

Die Gewählten entscheiden auch mit, wie Kirche in die Gesellschaft und für die Menschen um uns herum wirksam wird. Aus Delegierten der Ortskirchenräte Ostritz, Löbau und Zittau bildet sich der Pfarreirat.

Es ist eine große Chance Einfluss auf das kirchliche Leben vor Ort zu nehmen. **Wichtig!** Allerdings gehört zur Wahrheit, dass wir die Selbstbestimmung in pastoralen Dingen aufgeben, wenn sich nicht genug Kandidatinnen und Kandidaten finden, weil dann unser Wahlkreis aufgelöst wird und in einer größeren Einheit aufgeht.

Das kann nicht im Interesse der Gemeinde Ostritz mit ihren zugehörigen Orten sein. Bitte prüfen Sie daher sich selbst, ob Sie mitwirken können. Schlagen Sie sich oder andere katholische Christen (ab 16 Jahre) für diese Wahl vor. Eine Kiste für Wahlvorschläge steht ab sofort in der Kirche und im Gemeindebüro bereit.

Stephan Kupka, Gemeindereferent



Ihr Herzensprojekt ein Umgebendehaus?

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von Erwerb & Sanierung. Sie erhalten attraktive Konditionen für mehr finanziellen Spielraum.

☎ 03583 603-0

🌐 spk-on.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-
reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS
KLOSE

Vertrauen & Qualität
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31
www.bestattungshaus-klose.de

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **16.9.2024**
Erscheinungsdatum ist der **27.9.2024**

Auf zur
Kirmes
ab 10 Uhr in der

Gaststätte Steinbachtal

08.09.2024

- * Ochse vom Spieß mit Rotkraut und Klößen
- * musikalischer Mittagsschmaus mit den Löbauer-Berg-Musikanten
- * magische Momente mit dem Zauberer Ralph Kunze
- * musikalische Umrahmung mit Live-Musik
- * Bastelstation und dazu viele Leckereien aus der Steinbachtalküche, Kaffee, Kuchen und Eis

Es begrüßt Sie : Familie Kellner
Relchenbacher Str. 10, 02748 Altbernsdorf Tel. 03 58 74/22 343

 Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

 **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0




HEIZÖL | HOLZPELLETS